

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N<sup>o</sup> 27.

Dresden, den 19. Februar

1867.

## Siebenundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 14. Februar 1867.

### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 155—170. — Entschuldigungen. — Urlaubsgesuch. — Berathung des adoptirten Berichts der zweiten Deputation der Zweiten Kammer über das königl. Decret, die Aufhebung des Salzmonopols und die Einführung einer Abgabe vom Salze betreffend, und einstimmige Annahme. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über die Petitionen Heinrich Jost's und Genossen wegen nachträglicher Erhöhung der Vergütung für dem königlich sächsischen Militär geleistete Spannführen, und Beschluß, dieselben auf sich beruhen zu lassen. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation, die von dem Landtagsausschusse zu Verwaltung der Staatsschulden auf die Jahre 1862, 1863 und 1864 abgelegten Rechnungen betreffend, und einstimmige Genehmigung zu Ertheilung des Justificationscheins. — Uebersichtliche Zusammenstellung der noch rückständigen Geschäfte. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident von Friesen eröffnet die Sitzung 6 Uhr 17 Minuten Abends in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherrn von Friesen und des königl. Commissars Herrn Oberst von Friesen, sowie in Anwesenheit von 34 Kammermitgliedern mit dem Vortrage der Registrande.

(Nr. 155.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 7. Februar 1867, den Vortrag der Ständischen Schrift enthaltend über den Gesetzentwurf, die Pensionirung der Militärpersonen und deren Hinterlassenen betreffend.

Präsident von Friesen: Die Schrift ist in beiden Kammern genehmigt und auch bereits abgegangen.

I. R. (1. Abonnement.)

(Nr. 156.) Dergleichen Extract von demselben Tage, enthaltend die Berathung des dritten Berichts über den Gesetzentwurf, die Anwendung der sächsischen Ordnungen auf die zur Zeit im Königreich Sachsen stehenden königl. preussischen Truppen zc. betreffend.

Präsident von Friesen: Auch hier ist die Schrift bereits vorgetragen, genehmigt und abgegangen.

(Nr. 157.) Dergleichen Extract vom 8. Februar 1867, die Berathung eines geheimen Gegenstandes betreffend.

Präsident von Friesen: Ist sofort an die zweite Deputation übergeben worden.

(Nr. 158.) Anzeige der zweiten Deputation über erfolgte Adoption des jenseits erstatteten Berichts, den in vorhergehender Nummer bezeichneten Gegenstand betreffend.

Präsident von Friesen: Kommt morgen auf die Tagesordnung.

(Nr. 159.) Beschwerde des Malers und Zeichners Lehrers an der königl. Landesschule zu Grimma, Luther, über das Verfahren des Gerichtsamtes im Bezirksgerichte Dresden in einer Nachlasssache.

Präsident von Friesen: Ist an die vierte Deputation abzugeben.

(Nr. 160.) Bericht der zweiten Deputation der Ersten Kammer über die Petitionen Jost's und Genossen wegen nachträglicher Erhöhung der Vergütung für dem königl. sächsischen Militär geleistete Spannführen.

Präsident von Friesen: Befindet sich heute auf der Tagesordnung.

(Nr. 161.) Bericht der zweiten Deputation der Ersten Kammer, die von dem Landtagsausschusse zu Verwaltung der Staatsschulden auf die Jahre 1862, 1863 und 1864 abgelegten Rechnungen betreffend.

Präsident von Friesen: Auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 162.) Anzeige der zweiten Deputation über erfolgte Adoption des Berichts der jenseitigen Finanzdeputation über das königl. Decret Nr. 32, die Aufhebung des Salzmonopols und die Einführung einer Abgabe vom Salze betreffend.